

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

---

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden** Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?** Ja

**Akademisches Jahr** 2022/2023

**Semester** Herbst/Fall 2022/23

**Dauer in Semestern** 1

**Studiengang an der EUF** BA Bildungswissenschaften

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)** Deutsch

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)** Englisch

**Gastland** Irland

**Gasthochschule** Trinity College Dublin

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?  
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Die Vorbereitungen waren überschaubar. Man musste einige Erasmus-Dokumente einreichen und das Online Learning Agreement erstellen. Man wird grundsätzlich immer von der EUF informiert und an Abgaben erinnert, was die Sache sehr erleichtert. Am Anfang erscheint alles unheimlich kompliziert, aber das ist es eigentlich gar nicht. Man muss sich einfach mal die Zeit nehmen und sich einlesen. :) Zudem habe ich mich über das College und dessen Angebote informiert. Ich fand die Homepage vom Trinity College sehr verwirrend, aber nach einiger Zeit bekommt man einen Durchblick.

**Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?**

Die Wohnungssuche hat sich als extrem nervenaufreibend und zeitaufwendig herausgestellt. Das Trinity College organisiert keine Unterkünfte für Erasmus-Studierende, empfiehlt aber einige seriöse Seiten. Es gibt auch Zimmer direkt auf dem Campus, diese sind aber sehr schwierig zu bekommen. Ich habe in einem von der Uni empfohlenem Studentenwohnheim gewohnt. Dies war sehr teuer (ca. 1200€ im Monat), dafür aber sehr zentral und man hatte sehr viel Kontakt mit internationalen Studierenden. Deswegen war es das im Endeffekt auch wert.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?**

Das Trinity College bietet viele Freizeitaktivitäten in Form von "Societies" an. Es gibt wirklich alles von Yoga über Rugby bis zu Food & Drinks. Ich habe mich bei vier der Societies angemeldet und war auch bei ein paar Veranstaltungen. Im Endeffekt habe ich in meiner Freizeit aber eher andere Dinge mit den Leuten unternommen, die ich in Dublin kennengelernt habe. Ich habe das Angebot also nicht vollständig genutzt, kann es aber trotzdem empfehlen. Außerdem gab es ein Erasmus-Buddy-Programm. Studenten des Trinity Colleges zeigen einem während der Einführungswoche den Campus und sind bei Fragen und Problemen für einen da.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Die Dozenten sind unheimlich nett und kompetent. Ich habe mich zu jeder Zeit gut aufgehoben gefühlt. Die Räume sind zwar schon alt und etwas heruntergekommen, aber technisch gut ausgestattet. Das Kursangebot ist breit gefächert, vor allem im Fach Englisch. Es war schwierig, passende Module für das Fach Deutsch zu finden. Letztendlich habe ich ein Deutschmodul im English-Department belegt. Das war gar kein Problem, man muss also vielleicht etwas kreativ werden. Pädagogik ist am Trinity zwar ein Masterstudiengang, wir

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Die Landes- und auch die Unterrichtssprache ist Englisch. Daher ist Englisch natürlich sehr wichtig für den Aufenthalt im Gastland. Man muss sich am Anfang etwas an den irischen Akzent gewöhnen, das geht aber recht schnell. Mir hat das Auslandssemester auf jeden Fall sehr geholfen, mich mit dem Englischen sicherer zu fühlen, da man es im Alltag sprechen muss.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

Dublin ist eine multikulturelle Stadt. Natürlich habe ich Iren kennengelernt. Im Endeffekt kamen die Menschen aber aus aller Welt. Es gibt kaum eine Nationalität, die dort nicht vertreten ist, vor allem unter den Erasmus Studenten. Das hat meinen Aufenthalt sehr geprägt.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Aus meiner Sicht wird Irland sehr unterschätzt. Die Landschaft, die Städte, die Menschen, alles war ein Traum! Ich kann nur empfehlen möglichst viel herumzureisen und Trips durch das Land zu buchen.

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

Einkaufsmöglichkeiten gibt es viele. Ich würde empfehlen, Grundnahrungsmittel bei Lidl oder Aldi zu holen. Dort sind die Preise vergleichbar mit den deutschen Discountern. Bei Tesco oder Dunnes kann man dann ausgefallene Lebensmittel finden. Da meine Unterkunft sehr zentral war, konnte ich vieles ohne Probleme zu Fuß erreichen. Ansonsten habe ich selten mal den Bus genutzt. Es gibt auch ein günstiges Bike-Sharing-System. Meine Freizeit habe ich größtenteils mit meinen Freunden verbracht, die ich dort schnell gefunden habe. Um Joggen oder Spazieren zu gehen, kann ich jedem den Phoenix oder St. Stephen's Green Parc sehr ans Herz legen. Natürlich ist es unverzichtbar die irische Kultur in den Pubs kennenzulernen!

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Ein Auslandssemester in Dublin ist leider wirklich sehr teuer. Das kommt vor allem durch die unfassbar hohen Mietpreise. Ich habe für mein Einzelzimmer in einem Studentenwohnheim (The Tannery, Yugo) ca. 1200 € im Monat gezahlt. Zudem ist Alkohol sehr teuer. Freizeitaktivitäten gibt es reichlich. Vieles, wie der Eintritt in Museen oder die Preise in Restaurants, sind für Studenten vergünstigt. Es lohnt sich immer nachzufragen. Ich finde (auch, wenn es manchmal teuer ist), dass es sich sehr lohnt, das Land so viel wie möglich zu bereisen. Du wirst es nicht bereuen!

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Ich hatte unfassbar viele wunderschöne Erfahrungen. Wenn ich eine herauspicken müsste, wäre es der Trip nach Donegal (Nordwesten von Irland). Die Landschaft dort hat mich sehr beeindruckt - nur zu empfehlen! Mir fällt tatsächlich kaum etwas Negatives ein, höchstens die hohe Miete, die ich zahlen musste...

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

JA! Die vier Monate in Irland waren einfach traumhaft. Dublin ist eine sehr tolle Stadt. Es war definitiv nicht mein letztes Mal dort. Ich kann es nur weiterempfehlen.

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)** file\_63b1e801e4989-bildschirmfoto\_2023-01-01\_um\_21.01.48.png

**Foto (2)** file\_63b1e80820d7c-bildschirmfoto\_2023-01-01\_um\_21.01.35.png

**Foto (3)** file\_63b1e80cb79cc-bildschirmfoto\_2023-01-01\_um\_20.59.39.png

**Foto (4)** file\_63b1e812acb9f-bildschirmfoto\_2023-01-01\_um\_20.57.50.png

**Foto (5)** file\_63b1e81cb138c-bildschirmfoto\_2023-01-01\_um\_21.01.25.png

**Foto (6)** file\_63b1e82369a69-bildschirmfoto\_2023-01-01\_um\_20.58.56.png

**Hier haben Sie die Möglichkeit,  
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**











